

Practice Camp B - Teams und Systeme proaktiv führen

Führungsverantwortung aktiv leben in herausfordernden Teamsituationen

Konflikte in Teams, Veränderungssituationen und Umbrüche, überbelastete Kolleg*innen, Schnittstellenkonflikte, Hochbelastungsphasen etc. können Teams in Spannungs- und Überforderungssituationen bringen. Konstruktiv, proaktiv und auch mutig mit Spannungen, Überforderung und Widerständen in Teams und Systemen umzugehen fordert Führungskräfte heraus.

In diesem Seminar wird vor allem Wert auf das praktische Üben von kritischen Gesprächssituationen gelegt. Nicht die Theorie steht im Vordergrund sondern das Erleben, Ausprobieren und Trainieren im konkreten Tun und Kommunizieren. Behandelt werden hier konkrete Gespräche mit MitarbeiterInnen, in Teamsituationen, mit eigenen Führungskräften, mit Schnittstellen-Partnern.

Die Schwerpunkte in diesem Practice Camp B liegen auf den Themen „Konflikte im Team“, „Überbelastungssituationen in Teams“, Veränderungssituationen gestalten und „Schnittstellen-Konflikte“.

Ziele

- Stärkung der kommunikativen Führungskompetenz
- Sicherheit in herausfordernden Teamsituationen entwickeln
- Die Führungsrolle und -aufgabe klar und verbindlich einnehmen und ausüben
- Kritische Themen im Team proaktiv angehen und konstruktiv ansprechen
- Die Rolle als Konfliktmoderator bewusst einnehmen und üben
- Als Führungskraft durch Veränderungsphasen führen
- Mit Widerständen umgehen und Veränderungsdynamiken konstruktiv gestalten
- Überbelastungssituationen in Teams ansprechen:
- Gespräche mit gefährdeten Mitarbeiter*innen und Teams führen
- Die Rolle der Führungskraft in Schnittstellen-Konflikten
- Konkrete Tools zur Gesprächsführung in herausfordernden Situationen lernen und praktisch üben
- Balance finden zwischen Wertschätzung und Respekt einerseits aber Tacheles reden und Einstehen für die eigenen Anliegen andererseits
- Feedback über die eigene Art zu Kommunizieren erhalten
- Stärken stärken - Schwächen und blinde Flecken bewusst machen und bewusster damit umgehen
- Selbstreflexionsfähigkeit als Führungskraft fördern

Methodik & Aufbau

- Das Seminar steht unter dem Motto: Ausprobieren - Erleben - Tun - Üben - Reflektieren!
- Die Teilnehmer*innen erhalten vorab ein umfang- reiches Handout zum Thema Kommunikation, Systemisches Weltbild, Gruppe und Team um die theoretische Basis sicher zu stellen
- Im Seminar werden konkrete Praxisfälle der Teilnehme*innen bzw. Fallvignetten der Trainerin konkret bearbeitet
- In Rollenspielen wird anhand wechselnder Rolle das eigene Kommunikationsverhalten erlebt und trainiert
- Jede*r Teilnehmer*in nimmt aktiv an den Gesprächssituationen teil
- FIFA: mit Fokused-Interactive-Feedback-Analyse werden die Gespräche systematisch reflektiert - sowohl das eigene Erleben als auch die Resonanz der Seminarkollegen*innen und der Seminarleiter*in werden genutzt
- Elemente des Psychodramas und Forumtheaters
- Elemente der Team-Aufstellungsarbeit
- Feedbackschleifen in Reflecting Team Settings

Zielgruppe

- Führungskräfte aller Ebenen

Zeitraumen

2 Tage

[Mag. Anneliese Aschauer-Pischlöger](#)